

Der radioaktive Spiegel

Schmitz, Jascha Merijn

smitzjak@hu-berlin.de

Humboldt-Universität Berlin, Deutschland

Schumacher, Mareike

mareike.schumacher@ur.de

Universität Regensburg, Deutschland

Geiger, Jonathan D.

jonathan.geiger@adwmainz.de

Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz,
Deutschland

ORCID: 0000-0002-0452-7075

Digital Humanities, Wissenschaftskommunikation und Podcasts

Die Jahreskonferenz der Digital Humanities (DH) im deutschsprachigen Raum, die DHd2024, fordert mit ihrem Motto "DH Quo Vadis?" zu einem kurzen Innehalten auf: Was hat sich getan in der deutschsprachigen DH-Landschaft der letzten 10 Jahre? Wo stehen wir gerade? Welche Prognosen gibt es für die Zukunft? Wir vom Wissenschaftspodcast RaDiHum20 stimmen in dieses Innehalten ein und werfen einen Blick auf einen der Trends in den DH: die Wissenschaftskommunikation.

In der Wissenschaftskommunikation haben sich, wie in allen Bereichen der DH im letzten Jahrzehnt, neue Methoden etabliert. Gerade durch den eingeschränkten physischen Radius, das Bedürfnis nach persönlichem Austausch aber auch nach wissenschaftlich fundierter Information während der Corona-Pandemie wurde der Wert alternativer Kommunikations- und Informationskanäle sowohl innerhalb der Community als auch in der wissenschaftlichen Außenkommunikation deutlich (vgl. Katzenberger, Keil und Wild, 2022). Neben anderen Formaten (allen voran Blogs und Social Media, vgl. Prinz, 2018) entwickelte sich Podcasting zu einer der digitalen Säulen nicht nur der science-to-public sondern auch der science-to-science-Kommunikation (vgl. Frick & Seltmann, 2023; Leander, 2022).

Das Radio Digital Humanities

RaDiHum20 ("Radio Digital Humanities", die "20" verweist auf das Gründungsjahr und das monatliche Erscheinungsdatum) ist als Wissenschaftspodcast speziell für die DH konzipiert. Er wurde in der ersten Jahreshälfte 2020 geboren und beteiligt waren und sind Jonathan D. Geiger, Lisa Kolodzie und Mareike Schumacher; Patrick Toschka ver-

ließ das Hostteam 2022, Nachfolger wurde Jascha Schmitz. Thematisch orientierte sich RaDiHum20 von Anfang an stark an den deutschsprachigen DH und suchte engen Kontakt mit dem DHd-Verband. Mittlerweile sind insgesamt 70 Folgen in vier Staffeln entstanden. Der Twitteraccount umfasst derzeit 738 Follower, der jüngere Mastodonaccount 167 Follower. Seit Einführung des Podcasts am 01.07.2020 wurden die Folgen insgesamt 13.329 Mal angehört. Im Durchschnitt wurde jede Folge 190 Mal angehört. Rund 100 Abonnent*innen folgen RaDiHum20 über den Hosting-Service Podcaster.de, weitere 118 Follower*innen verzeichnet Spotify und 56 hören regelmäßig über Apple Podcasts zu.

In unserem Posterbeitrag wird der DH-Podcast RaDiHum20, seine Hintergründe und Programmvierfalt ausführlich vorgestellt. Zudem wird der Versuch unternommen, den Podcast als Werkzeug für die DH-Forschung selbst einzusetzen.

Der radioaktive Spiegel – Wissenschaftspodcasts als Indikatoren für die Forschung

Die Erforschung von Podcasts erfuhr in den letzten Jahren einen massiven Aufschwung (vgl. beispielsweise Katzenberger, Keil und Wild (2022), MacKenzie (2019) oder Llinares, Fox und Berry (2018)). Doch Podcasts können nicht nur als Forschungsgegenstände (im Hinblick auf wissenschaftliche Kommunikation (vgl. Bonfadelli et al. (2017)), als Transformator für das wissenschaftliche Arbeiten (vgl. Howard-Sukhil, Wallace und Chakrabarti (2021)) oder als ein populäres Phänomen gedacht werden, sondern auch als Indikatoren für die metawissenschaftliche Forschung selbst. Hierzu liegen allerdings noch kaum Forschungsansätze (z. B. aus der Trendforschung) vor.

Durch seine enge Anbindung an den DHd-Verband und das Format der Interviews ist auch der RaDiHum20-Podcast nicht nur ein Wissenschaftskommunikationskanal, sondern eine Art Spiegel für die DH. Die einzelnen Aufnahmen lassen sich als Oral History begreifen, da sie den jeweils aktuellen Stand der DH auf vielen Ebenen und aus vielen Perspektiven widerspiegeln. Aus diesen Quellen lassen sich außerdem entsprechende Prognosen für die deutschsprachigen DH herauslesen, die sich auch auf das Konferenzthema der DHd2024 beziehen lassen.

Die Frage "DH Quo Vadis?" wurde von Beginn unseres Podcasts an immer wieder in Interviews gestellt. Mal geht es um Zukunftspläne bestimmter Arbeitsgruppen, z. B. darum, mehr Einstiegshilfen für DH-Neulinge zu schaffen (vgl. Geiger et al., 20.9.2020), alternative Publikationsformen zu entwickeln (vgl. Geiger et al., 20.10.2020) oder die Rolle von Research Software Engineers zu stärken (vgl. Geiger et al., 20.11.2020). Besonders relevant waren Fragen zur Zukunft der DH auch in den Folgen, die wir dem Thema des Studiengangsmanagements gewidmet ha-

ben. Hier gibt es einerseits den Wunsch nach konstanterer Koordination der einzelnen Studiengänge (vgl. Geiger et al., 20.12.2022) und auf der anderen Seite die These, dass es in absehbarer Zukunft gar keine DH-Studiengänge mehr bräuchte (vgl. Geiger et al., 20.01.2023). Auch beim Thema Community-Management kommen Zukunftsvisionen zur Sprache. Hier sind sich all unsere Interviewpartner*innen einig: Die DH-Community bringt ständig neue, eigene Ideen ein, sodass weder in der Vergangenheit noch derzeit viel aktives Community-Management betrieben werden muss (vgl. Geiger et al., 20.5.2022 und 20.6.2022). Zudem stellen die Gründungen und Entwicklungen der Arbeitsgruppen im DHd-Verband einen Marker für die aktuellen und dauerhaften Themen in der deutschsprachigen DH-Szene dar.

In unserem Poster stellen wir daher nicht nur den DH-Podcast RaDiHum20 vor, sondern extrahieren auch allgemeine gegenwärtige Trends in den DH aus den von uns geführten Interviews. Dem unterliegt die These, dass Wissenschaftspodcasts wie RaDiHum20 den DH nicht nur eine Kommunikationsplattform im Jetzt bieten, sondern auch als ein Mittel betrachtet werden können, sowohl die vergangenen als auch zukünftigen Trends der Community widerzuspiegeln und Antworten auf die im Call aufgeworfene Frage "DH Quo vadis?" zu wagen.

Bibliographie

- Bonfadelli, Heinz et al. (Hrsg.).** 2017. "Forschungsfeld Wissenschaftskommunikation." Springer: Wiesbaden.
- Frick, Claudia und Melanie E.-H. Seltmann.** 2023. "Referenzrahmen für eigenständige digitale Wissenschaftskommunikation durch Forschende." In Zeitschrift für digitale Geisteswissenschaften / Working Papers 3. Wolfenbüttel. DOI: 10.17175/wp_2023b.
- Geiger, Jonathan D., Lisa Kolodzie, Mareike Schumacher und Patrick Toschka.** "RaDiHum20 spricht mit der AG Digital Humanities Theorie." RaDiHum20 – Das Radio Digital Humanities. 20. August 2020. Podcast, MP3 audio, 33:03. <https://radihum20.de/ag-digital-humanities-theorie/>.
- Geiger, Jonathan D., Lisa Kolodzie, Mareike Schumacher und Patrick Toschka.** "RaDiHum20 spricht mit der AG Graphentechnologien." RaDiHum20 – Das Radio Digital Humanities. 20.9.2020. Podcast, MP3 audio, 49:22. <https://radihum20.de/graphentechnologien/>.
- Geiger, Jonathan D., Lisa Kolodzie, Mareike Schumacher und Patrick Toschka.** "RaDiHum20 spricht mit der AG Digitales Publizieren." RaDiHum20 – Das Radio Digital Humanities. 20.10.2020. Podcast, MP3 audio, 35:58. <https://radihum20.de/ag-digitales-publizieren/>.
- Geiger, Jonathan D., Lisa Kolodzie, Mareike Schumacher und Patrick Toschka.** "RaDiHum20 spricht mit der AG Research Software Engineering." RaDiHum20 – Das Radio Digital Humanities. 20.11.2020. Podcast, MP3 audio, 45:51. <https://radihum20.de/research-software-engineering/>.
- Geiger, Jonathan D., Lisa Kolodzie, Jascha Schmitz und Mareike Schumacher.** "RaDiHum20 spricht mit Melanie Seltmann und Torsten Roeder über Community-Management bei DHall." RaDiHum20 – Das Radio Digital Humanities. 20.5.2022. Podcast, MP3 audio, 27:39. <https://radihum20.de/radihum20-community-management-bei-dhall/>.
- Geiger, Jonathan D., Lisa Kolodzie, Jascha Schmitz und Mareike Schumacher.** "RaDiHum20 spricht mit dem DHd-Vorstand über Community-Management." RaDiHum20 – Das Radio Digital Humanities. 20.6.2022. Podcast, MP3 audio, 50:55. <https://radihum20.de/community-management-dhd-vorstand/>.
- Geiger, Jonathan D., Lisa Kolodzie, Jascha Schmitz und Mareike Schumacher.** "RaDiHum20 spricht mit Jacqueline Klusik-Eckert über Studiengangsmanagement." RaDiHum20 – Das Radio Digital Humanities. 20.12.2022. Podcast, MP3 audio, 38:59. <https://radihum20.de/radihum20-spricht-mit-jacqueline-klusik-eckert-ueber-studiengangsmanagement/>.
- Geiger, Jonathan D., Lisa Kolodzie, Jascha Schmitz und Mareike Schumacher.** "RaDiHum20 spricht mit Peter Niedermüller über den Studiengang in Mainz und dessen Studiengangsmanagement." RaDiHum20 – Das Radio Digital Humanities. 20.1.2023. Podcast, MP3 audio, 23:24. <https://radihum20.de/radihum20-studiengangsmanagement2/>.
- Howard-Sukhil, Christian, Samantha Wallace und Ankita Chakrabarti.** 2021. "Developing Research through Podcasts: Circulating Spaces, A Case Study." In digital humanities quarterly 15: 3. <http://www.digitalhumanities.org/dhq/vol/15/3/000554/000554.html>.
- Katzenberger, Vera, Jana Keil und Michael Wild.** 2022. "Podcasts. Perspektiven und Potenziale eines digitalen Mediums." Springer: Wiesbaden.
- Leander, Lisa.** 2020. "Wissenschaft im Gespräch: Wissensvermittlung und -aushandlung in Podcasts." In kommunikation@gesellschaft 21: 2, 1–24. DOI: <https://doi.org/10.15460/kommges.2020>.
- Llinares, Dario, Neil Fox und Richard Berry (Hrsg.).** 2018. "Podcasting. New Aural Cultures and Digital Media." In Palgrave Macmillan Cham. DOI: <https://doi.org/10.1007/978-3-319-90056-8>.
- MacKenzie, Lewis.** 2019. "Science podcasts: analysis of global production and output from 2004 to 2018." Royal Society Open Science 6: 180932. DOI: <https://doi.org/10.1098/rsos.180932>.
- Prinz, Claudia.** 2018. "Kommunikation im digitalen Raum." In Clio-Guide: Ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften, 2. Auflage, S. A.4-1 – A.4-22.